



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 181/2012

Erfurt, 9. Juli 2012

Zahl der Insolvenzverfahren in den ersten vier Monaten 2012 rückläufig Unternehmensinsolvenzen gestiegen

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis April 2012 über 1 240 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 15,4 Prozent auf Unternehmen und 84,6 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 82 Anträge bzw. 6,2 Prozent zurück.

1 157 Verfahren bzw. 93,3 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 77 Verfahren bzw. 6,2 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 6 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 207 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 167 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** stieg in den ersten vier Monaten 2012 im Vergleich zu den ersten vier Monaten 2011 um 17 bzw. 9,8 Prozent auf 191 Unternehmen.

Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 123 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 41 Verfahren nach wie vor im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 35 Verfahren. Während die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe um 16,3 Prozent zurückging, blieb sie im Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1 Insolvenz) fast gleich. Im Verarbeitenden Gewerbe stieg der Zahl der Unternehmensinsolvenzen von Januar bis April 2012 von 19 auf 23 Anträge (21,1 Prozent).

Nach **Rechtsformen** betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (98) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (69) Insolvenz anmelden.

Bei den **übrigen Schuldnern** wurden in den ersten vier Monaten diesen Jahres 1 049 Verfahren gemeldet, 99 Verfahren bzw. 8,6 Prozent weniger als von Januar bis April 2011.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Von 775 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis April 2012 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 58 Verfahren bzw. 7,0 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

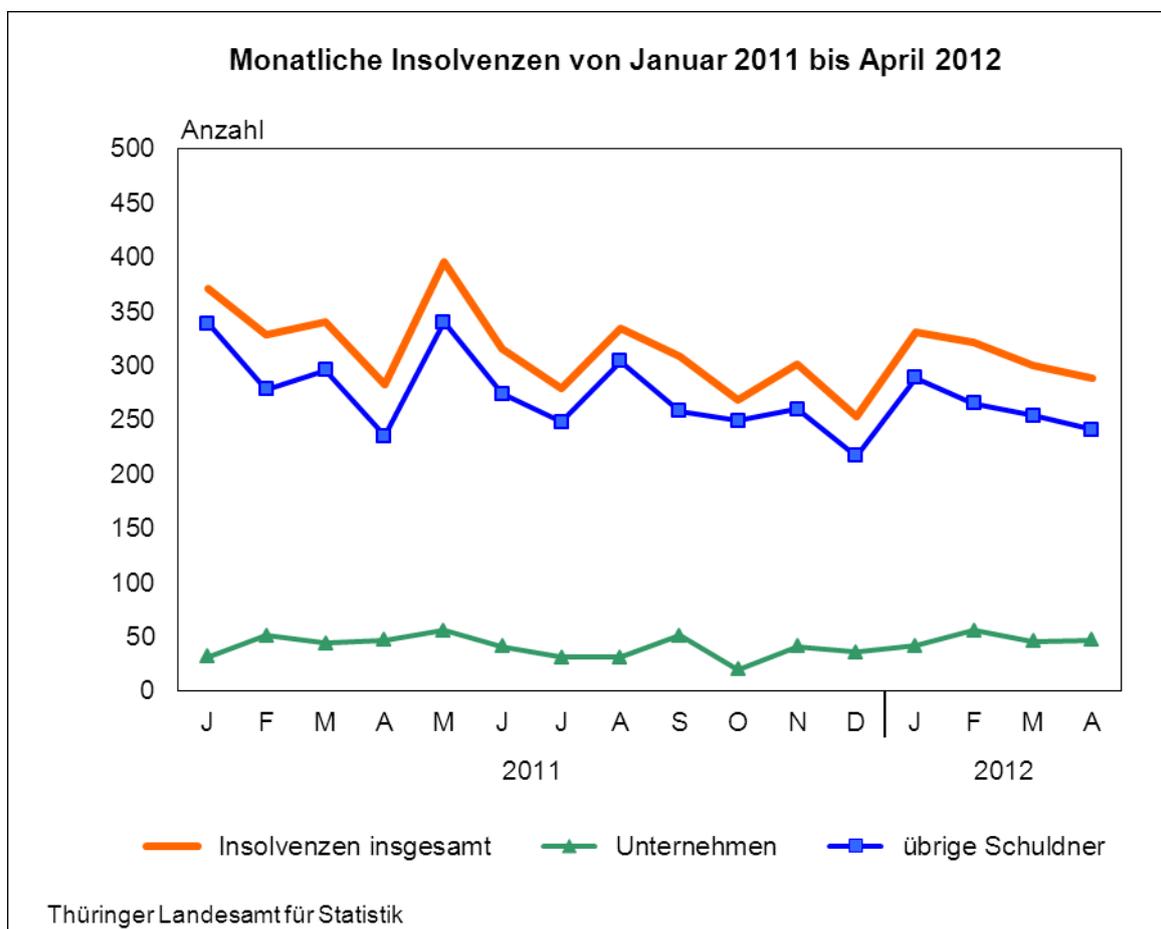
Weitere 242 Verfahren (Januar bis April 2011: 298) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Insolvenzgeschehen in Thüringen 1.1.-30.4.2012

Kategorie	1.1.-30.4.	1.1.-30.4.	Zu- bzw .
	2012	2011	Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	1 240	1 322	- 6,2
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	191	174	9,8
Unternehmen nach Rechtsformen			
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	69	78	- 11,5
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	10 5	14 8	- 28,6 - 37,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	98	70	40,0
Aktiengesellschaften	3	1	200
Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	4	- 75,0
Genossenschaften	2	-	x
Sonstige Rechtsformen	8	7	14,3
Übrige Schuldner			
Übrige Schuldner insgesamt	1 049	1 148	- 8,6
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	10	6	66,7
Ehemals selbständig Tätige	242	298	- 18,8
Private Verbraucher	775	833	- 7,0
Nachlässe	22	11	100,0

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -